

Zur öffentlichen Beratung am 9. Oktober 2015:

S 18/354

Petent/in: Frau Dr. A. G. Rehfeldt

Petitum: Umsetzen von Pollern

Sachgebiet: Verkehr

Berichtersteller/in: **Abg. Rohmeyer**

Mitzeichner/innen: 1

[Leitfaden](#)**Details der gewählten Petition**

Wenn Sie diese Petition das erste mal aufrufen, geben Sie auf jeden Fall eine Themenbezeichnung ein und klicken Sie dann auf "ändern".

[zurück zur Übersicht](#)

Thema der Petition	<input type="text"/>
Datum der Einreichung	11.01.2015
Datum der Veröffentlichung	<input type="text" value="11"/> <input type="text" value="01"/> <input type="text" value="2015"/> [heutiges Datum]
Ende der Mitzeichnungsfrist	<input type="text" value="23"/> <input type="text" value="02"/> <input type="text" value="2015"/> [Veröffentlichungsdatum + 6 Wochen]
Wunsch auf Veröffentlichung?	ja
Petition formal in Ordnung?	<input type="text" value="nein"/>
Petition veröffentlicht?	<input type="text" value="nein"/>
Status	<input type="text" value="in der Mitzeichnungsfrist"/>
Forum ID (t=ZAHL) Hier nur die Zahl eingeben	<input type="text" value="0"/>

Hauptpetent/in

Wortlaut der Petition Sehr geehrte Damen und Herren,

an der Ecke Wilhelm Kaisen Allee / Hans Mohrmannstr in Borgfeld ist auf dem Bürgersteig ein Poller zur Verkehrsberuhigung vor einigen Wochen ein Poller eingesetzt worden. Dieser Poller verursacht ein großes Unfallpotential und Stau direkt auf der Kreuzung. Er blockiert komplett die PKW Ausweichsituation zum und vom Upper Borg (abgeteilte Strassenausbuchten. Um den Verkehr zu beruhigen aber auch um die teuren Anlagen zu schützen sollte man am Anfang der Hans Mohrmannstr. Poller zur Rasenfläche hin setzen. Hier fahren die PKWs und speziell die Anlieger der hinteren Hans Mohrmannstr. weit mehr als 30 kmh und zerstören die sehr schön geplante und zu dieserm Ortsteil passende Grünfläche. Damit wäre eine Verkehrsberuhigung erreicht und das Risiko eines Unfalls an der obigen Kreuzung reduziert.

Als Ergänzung:

Manchmal versteht man den Sinn der Poller nicht.

Hier ist der auf der Kreuzung absolut falsch und an der anderen Stelle stehen keine.

Mit freundlichen Grüßen

A.G.Rehfeldt

Abschlussbericht hochladen

Bitte laden Sie ausschließlich ein PDF-Dokument hoch.
Die maximale Dokumentgröße liegt bei 10 MB.

Dokument suchen



**Der Senator
für Umwelt, Bau und Verkehr**



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Contrescarpe 72 28195 Bremen

An die
Vorsitzende des Petitionsausschusses
der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft)
Frau Gabriela Piontkowski
Haus der Bürgerschaft
28195 Bremen

Bremische Bürgerschaft		
06. MRZ. 2015		
<i>Blom</i>		

Auskunft erteilt

Dienstgebäude:

Zimmer

T (04 21) 361

F (04 21) 496-

E-Mail:

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 3. März 2015

**Petition Dr. Annett Gabriele Rehfeld
Ihr Aktenzeichen: S 18/354**

Sehr geehrte Frau Piontkowski,

gem. § 5 Absatz 1 des Gesetzes über die Behandlung von Petitionen durch die Bremische Bürgerschaft nehme ich zu der o. g. Petition wie folgt Stellung:

Die Petentin begehrt den Rückbau eines Pollers an der Ecke Bürgermeister-Kaisen-Allee und Hans-Mohrmann-Straße, da nach ihrer Auffassung der Poller zu Verkehrsbehinderungen und zu Staus führen könne.

Ein Poller ist im Zusammenhang mit der Schulwegsicherung Bürgermeister-Kaisen-Allee (hinterer Bereich zwischen Hans-Mohrmann-Straße und Upper Borg) aufgestellt worden. Zur Einmündung der Straße Upper Borg wurden zudem zwei Poller zum Schutz der Fußgänger eingebaut. Die Kurvenbereiche sind von vielen Fahrzeugen geschnitten worden, dadurch bedingt, sind des Öfteren gefährliche Situationen mit Fußgängern, insbesondere Schulkindern, hervorgerufen worden. Die Aufstellung erfolgte in enger Abstimmung mit dem Ortsamt und der Polizei.

Am Ende der Hans-Mohrmann-Straße wird derzeit eine Hochbaumaßnahme (Neubau Einfamilienhaus) durchgeführt, wodurch ein leicht höheres Verkehrsaufkommen mit größeren Fahrzeugen zu verzeichnen ist. Um die nunmehr gegebene Verkehrssituation einer genaueren Betrachtung zu unterziehen, sollte zumindest der Abschluss der Bauarbeiten abgewartet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Joachim Lohse
Senator

P Dienstgebäude
Contrescarpe 72
28195 Bremen
Hochgarage Herdentor
Hochgarage Am Hauptbahnhof



Eingang
Contrescarpe 72
28195 Bremen



Bus / Straßenbahn
Haltestellen
Herdentor

Poststelle:
T (0421) 361 2407
F (0421) 361 2050
E-mail office@bau.bremen.de



D-112-00021